

## Pressemitteilung

Osnabrück, 03.09.2018

Zu den Forderungen des Stadelternrates und des Jugendparlaments nach einer Anpassung des Fahrpreises für ein Monatsticket für Schüler\*innen ab der 11. Klasse auf Niveau des Landkreises äußert sich Ratsfrau Heidi Reichinnek:

„Wir teilen die Forderung des Stadelternrates und des Jugendparlaments ausdrücklich. Eine Anpassung an das Preis-Niveau des Landkreises sollte dabei aber nur ein erster Schritt sein. Wir als LINKE fordern eine komplett fahrscheinlose Schüler\*innen Beförderung—die natürlich auch abseits der Schulzeiten gelten muss. Nur so stellen wir die Weichen für mehr ÖPNV Nutzung und einen komplett fahrscheinlosen ÖPNV für alle Bürger\*innen.

Und auch eine Finanzierung entsprechender Maßnahmen wäre problemlos möglich, wenn die Überschüsse aus dem Bundeshaushalt endlich für eine vernünftige finanzielle Ausgestaltung der Kommunen genutzt werden. Allein der Bundeshaushalt weist für die erste Jahreshälfte 2018 einen Überschuss von rund 19,5 Milliarden Euro auf.

Zu den Haushaltsberatungen des letzten Jahres hatte unsere Fraktion bereits einen Antrag auf kostenlose Schüler\*innen Beförderung gestellt—wir hoffen, dass nun dieses Jahr zumindest die Absenkung des Monatspreises durchsetzbar ist. Perspektivisch muss es aber eine kostenlose Schüler\*innen Beförderung geben, um dem Ziel der kostenfreien Bildung von der KiTa bis zur Uni ein Stück näher zu kommen. Nur so funktioniert Chancengleichheit.“

V.i.S.d.P.: Lars Wöllecke | Fraktion DIE LINKE, Stadt Osnabrück | Bierstraße 29/30 | 0541/3234595 | 0152/56750888 | [linkstraktion@osnabrueck.de](mailto:linkstraktion@osnabrueck.de) | <http://www.linkstraktion-os.de> | [facebook.com/linkstraktionOS](https://www.facebook.com/linkstraktionOS) | [Twitter: @linkstraktionOS](https://twitter.com/linkstraktionOS)

# Pressemitteilung